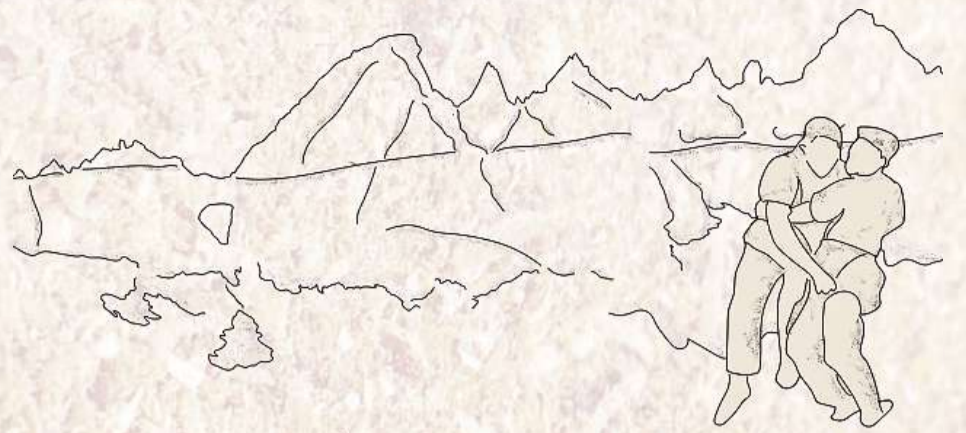


GLABÜ

GLARNER
KANTONALER
SCHWINGER
VERBAND



Pfingstmontag, 29. Mai, Elm



Patrik Schiesser möchte am GLABÜ angreifen

(Foto: JHE)



Elm 2010: Der einheimische Thomas Elmer, Elm, (rechts) im Duell mit dem Bündner Eidgenossen Eid Philipp. (Bild: JHE)

Glarner Kranzer

Patrik Schiesser

Für die Glarner Schwinger sind heimische Schwingfeste etwas Besonderes. So freut sich auch Patrik Schiesser auf das GLABÜ und peilt in Elm erneut Eichenlaub an.

Für Patrik Schiesser ist sein zweites Kranzfest in diesem Jahr etwas Besonderes. «Das eigene Kantonale ist immer speziell. Da es <zu Hause> ist, kommen viele, die man kennt.» Einen Fanclub habe der Linthaler zwar nicht, doch die Eltern, die Geschwister und Kollegen kommen in der Regel, wenn er im Glarnerland ins Sägemehl steigt. Letztes Jahr in Netstal wurde der bald 25-jährige geteilter Vierter und holte damit einen Kranz. Eine solche Leistung peilt er auch in diesem Jahr an. «Ich möchte einfach gut schwingen und gute Gänge zeigen, damit ich am Abend einen Kranz mit nach Hause nehmen kann.» Doch nicht nur der eigene Erfolg ist Schiesser wichtig. «Es wäre umso schöner, wenn möglichst viele meiner Glarner Kollegen Kränze gewinnen. Dann können wir das auch alle gemeinsam feiern.»

Nicht einfach Einzelsport

Schwingen ist bekanntlich ein Einzelsport. Im Gespräch mit Patrik Schiesser kommt aber auch zum Vorschein, dass er und seine Glarner Schwingkameraden ein Kollektiv bilden. «Wir fahren jeweils gemeinsam an die Schwingfeste und suchen uns einen Platz, wo wir den ganzen Tag eingerichtet sind. Auch das Aufwärmen und das Mittagessen machen wir zusammen.» Danach verweilen die Schwinger jeweils an ihrem Platz, bis sie für die Gänge aufgerufen werden. Die jeweiligen Gänge bespricht man miteinander.

der. «Wenn es um die Kränze geht, schauen wir jeweils bei den Gängen der Glarner Kollegen zu. Am Abend essen und feiern wir gemeinsam, falls jemand etwas gewonnen hat.» Auch sonst unterstützt man sich in den Trainings. «Wir trainieren zusammen, wobei wir alle voneinander profitieren können. Jeder hat einmal einen guten Tipp für den anderen und sieht etwas, was man besser machen könnte.» Das Verhältnis der Athleten untereinander sei sehr gut. «Wir helfen einander und pushen uns gegenseitig.» Schiesser gibt sein Wissen auch an die Jugend weiter, wo er im Winter bei Bedarf als Leiter einspringt. Jungen, die neu bei den Aktiven schwingen, versuche man immer wieder zuzuschauen und den einen oder anderen Tipp zu geben.

Angriff als beste Verteidigung

Schiesser beschreibt sich selber als eher offensiven Schwinger. Dabei spiele es ihm eigentlich keine Rolle, wer gegenübersteht. «Früher habe ich gegen bessergestellte Kontrahenten verteidigend agiert, doch das mache ich nicht mehr so gerne.» Mit dieser aktiven Art möchte er nun in Elm angreifen. Wenn er weiter in die Zukunft blickt, hat er natürlich ein grosses Ziel – das ESAF 2025. «Klar möchte da jeder Glarner Schwinger dabei sein, aber darüber reden wir noch nicht. Aber ja: Es ist das grosse Ziel und wäre ein absolutes Highlight. Fabio Lutz

Zum vierten Mal in Elm

Schwingenim Chlytal

Am Pfingstmontag 2023 ist es wieder so weit. Das GLABÜ geht in Elm über die (Sägemehl-)Bühne. Die Schwinggemeinde ist in diesem Rahmen zum vierten Mal zu Gast im Chlytal und hofft auf Wetterglück.

2010 befürchtete man schlechtes Wetter. Am vorangegangenen Jungschwingerfest, elf Tage zuvor, regnete es in Strömen, 250 Jungschwinger duellierten sich unter garsichtigen Bedingungen. Dies veranlasste die Organisatoren, genügend Unterstände für die Athleten und die Helfer für das anstehende Glarner-Bündner-Kantonalschwingfest bereitzustellen, sollte das Wetter tatsächlich nicht mitspielen. Am Pfingstmontag, dem 24. Mai, als die Aktiven dann an der Reihe waren, zeigte sich der Frühling aber von seiner besten Seite. Für die diesjährige Austragung hofft man natürlich auf eine Wiederholung des Wetterglücks unter den Tschingelhörnern.

Namhafte Sieger

Nach 1986, 1997, 2010 und nun 2023 kommt das GLABÜ also zum vierten Mal nach Elm. Die erste Austragung gewann der Bündner Johann Martin Engi aus Tschirtschen. Für ihn war es der zweite und letzte Kranzfestesieg. Nach der Saison 1986 beendete der zweifache eidgenössische Kranzgewinner seine Karriere nur 28-jährig. 1997 reüssierte der dreifache NOS-Sieger Urs Bürgler aus Schaffhausen im Sägemehl von Elm. 2010, bei der letzten Austragung im Chlytal setzte sich ein gewisser Daniel Bösch gegen seine Konkurrenz durch. Der Toggenburger gewann in seiner bis 2020 dauernden Kar-

riere über 100 Kränze und war Unspunnen-Sieger 2011. Die Chance ist auch 2023 gross, dass ein bekannter Name reüssieren wird.

Hochkarätige Schwingerliste

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Schwingfans auf ein hochstehendes Teilnehmerfeld freuen. Neben dem Glarner Aushängeschild Roger Rychen werden sieben weitere Eidgenossen in Elm erwartet. Für den Schwingklub Bürglen wäre das Matthias Herger, der diesen Titel letzten Sommer in Pratteln erschwang. Von St. Gallen kommen Marcel Räsamsan und der dreifache Kranzfestesieger Damian Ott. Schwere Geschütze erwartet man vom Kantonalverband Thurgau. Neben dem 49-jährigen Routinier Stefan Burkhalter (111 Kränze und 4 Kranzfestesiege) haben sich auch der zweifache GLABÜ-Gewinner (2015 und 2021) und aktuelle Jahreswertungs-Leader Dominic Schneider und der 27-fache Kranzfest-Gewinner und Jahreswertungs-Zweiter Samuel Giger angekündigt. Nicht fehlen darf natürlich der Vorjahressieger Armon Orlik, der sich zum fünften Sieg am Glarner-Bündner Kantonalschwingfest kämpfen möchte. Stimmt also das Wetter, sollte einem spannenden Schwingtag nichts mehr im Wege stehen.

Fabio Lutz

**WIR BRINGEN
IHR AUTO WIEDER IN
SCHWUNG!**

Braucht
Ihr Auto einen
Service?

Reto Steiger, Geschäftsinhaber

**AS
AUTO STEIGER**
EINFACH PERSÖNLICH

Auto Steiger AG · Wiese 39 · 8767 Elm
Telefon 055 642 5011 · www.auto-steiger.ch

Mit dem FRIDOLIN ans GLABÜ

Der FRIDOLIN verlost 5x2 Tickets für das Glarner-Bündner Kantonalschwingfest in Elm. Senden Sie bis am 17. Mai eine E-Mail mit dem Vermerk «GLABÜ 2023» an die Adresse gewinnen@fridolin.ch. Bitte geben Sie darin Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen den Gutschein per Post zustellen können. Damit können Sie Ihre gewonnenen Tickets an der Verkaufskasse am GLABÜ beziehen.

Viel Glück!

EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie vor Ort.

baggio
FENSTER + TÜREN AG
BAGGIO.CH

**Glarner
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

**MODE,
ELEKTRO ODER
HANDWERK.**
Hier könnte Ihre
WERBUNG
stehen.